

USA - Alaska

Wo Bären Lachse fangen, Elche baden und Wale jagen

Alaska – der Name verspricht nordische Wildnis mit einem Hauch Goldgräber-Romantik. Doch der nördlichste und größte Bundesstaat der USA hat regelrechte Natur-Schätze zu bieten. Hier finden Sie noch wenig berührte Naturlandschaften mit schneebedeckten Bergen, kalbenden Gletschern und weiten Tundra-Ebenen, durch die noch Wölfe streifen. Hier können Sie faszinierende Tierbeobachtungen machen von Vögeln, Bären, Elchen und Bibern bis hin zu Orcas, Buckelwalen und Seeottern. Erfahren Sie Alaskas Vielfalt und Schönheit auf Panorama-Fahrten, Bootstouren, Wanderungen und vielleicht auch aus der Luft. Und lassen Sie sich beeindrucken vom majestätischen Denali-Berg, der mit stolzen 6.194 Metern Alaskas Landschaft überragt.

1. Tag: Flug nach Anchorage

Flug von Frankfurt nach Anchorage, das malerisch am Cook Inlet im Golf von Alaska liegt.

2. Tag: Kenai-Halbinsel – Seward

Fahrt in Richtung Süden und dann am Turnagain-Arm entlang. Vielleicht lassen sich dort sogar **Beluga-Wale** beobachten. Abstecher zum **Portage-Gletscher**; ein sehenswertes Besucherzentrum informiert über seine Naturgeschichte. Weiterfahrt

auf herrlichen Panoramastraßen bis zum Fischerort Seward auf der Kenai-Halbinsel.

3. Tag: Kenai-Halbinsel

Wanderung in der grandiosen Bergwelt Südwest-Alaskas! Dieser Landesteil ist sehr gut erschlossen. Naturfreunde können sich auf zahlreichen Bergpfaden die sonst fast unzugängliche nordische Wildnis erwandern. In den Bergwäldern und Hochmooren der Halbinsel leben **Schwarzbären** und die meisten **Elche** Alaskas. In den alpinen Regionen könnten Sie **Schneeziegen** und **Murmeltiere** entdecken.

4. Tag: Kenai-Fjords-Nationalpark

Ganztagesausflug mit dem Schiff zu den Fjorden und Vogelinseln des Nationalparks, der mit seinen 2.700 qkm für Alaska relativ klein ist. Er schützt Kenais raue Küste und einen kaum erschlossenen Teil der eisigen Bergwelt. Nur die Gipfel des Gebirges ragen als „Nunataks“ aus dem weißen Harding-Eisfeld, das über 30 Gletscher speist, von denen 8 direkt in die malerischen, fischreichen Fjorde fließen. Hier sind nicht nur **Seeotter**, **Stellers**

Seelöwen, **Buckelwale** und **Orcas** zu beobachten, sondern auch zahllose Seevögel. **Horn- und Gelschopflunde** graben ihre Brutröhren an die Abhänge, **Dreizehenmöwen** und **Taubenteisten** brüten an den steilen Klippen und Felsen, **Trottellummen** tauchen nach Fischen. Auf den Uferbäumen haben **Weißkopfsaadler** ihre Nester gebaut.

5. Tag: Seward – Valdez

Fahrt in Richtung Norden bis nach Whittier, Ausgangspunkt für eine **Fährfahrt** quer durch den 100 km breiten Prince William Sound bis nach Valdez. Tiefe Fjorde, Wälder und Gletscher bilden Kulisse für Begegnungen mit spielenden Seeottern, **Seehunden**, die sich auf Eisschollen sonnen und **Orcas**, die Lachse jagen. In Valdez, am Endpunkt der Trans-Alaska-Pipeline, geht es wieder an Land.

6. Tag: Valdez

Fakultative Bootstour durch die abwechslungsreiche Fjordlandschaft des Prince William Sound bis zum berühmten Columbia-Gletscher, der hier gewaltige Eisberge und Packeis in den Pazifik kalbt. Oft zeigen sich majestätische Weißkopfsaadler

16 Tage / 6 – 7 Teilnehmer

Hotels, Gästehäuser & Blockhütten

Lokal Deutsch sprechende Reiseleitung

24.07. – 08.08.2010 4.180 €

07.08. – 22.08.2010 4.180 €

Einzelunterkunft für 12 Nächte 700 €
Einzelunterkunft im Rohrer Bear Camp nicht möglich.

Privatreise:
zu Ihrem Wunschtermin auf Anfrage



seeadler, gelegentlich auch Robben, Seeotter und Wale. Alternativ können Sie die Umgebung von Valdez auf verschiedenen Wanderwegen zu Fuß zu erkunden.

7. Tag: Valdez – Tangle Lakes

Sie verlassen Valdez und folgen heute über weite Teile dem Verlauf der Trans Alaska Pipeline. Die abwechslungsreiche Fahrt führt uns über gewaltige Gebirgspässe vorbei an grandiosen Gletschern und durch schmale Canyons mit Wasserfällen. Beobachtungen von Elchen, die in den Seen am Weg nach Wasserpflanzen stöbern, sind dabei keine Seltenheit. Schließlich erreichen Sie den Denali Highway, eine 200 Meilen lange Wildnisstraße, die zu den landschaftlich schönsten und eindrucksvollsten Straßen Alaskas zählt. Er führt uns durch eine wilde unberührte Gebirgswelt mit phantastischen Blicken auf die schneebedeckten Gipfel der Alaska Range. Zahlreiche Seen und Gletscherflüsse prägen die Landschaft und bilden einen optimalen Lebensraum für Biber, die hier zahlreiche Dämme gebaut haben. Vielen verschiedenen Zugvögeln dient diese Region als Nist- und Brutplatz während der Sommermonate (Seeschwalben, Eistaucher, Kraniche, Gänse, Schwäne etc.). Wer will kann am Nachmittag eine gemütliche Kanutour auf dem Tangle Lake unternehmen (fakultativ).

8. Tag: Tangle Lakes – Denali

Fahrt auf dem Denali Highway in Richtung Westen – am Nachmittag erreichen Sie eines der schönsten Landschafts- und Tierschutzgebiete der Erde – den Denali Nationalpark.

9. Tag: Denali Nationalpark

Ganztägige Exkursion im Denali-Nationalpark bis zum Wonder Lake. Frühmorgens beginnt die Tour mit einem speziellen Ausflugsbus - um die Natur zu schonen sind eigene Fahrzeuge auf der 140 km langen Strecke nicht erlaubt.

Das Schutzgebiet umfasst 24.000 km² der schönsten Berg- und Tundra-Landschaften von Zentral-Alaska. Es gibt breite Urstromtäler, zahlreiche Seen, eine faszinierende Tundra-Vegetation und vor allem die Berge mit dem alles überragenden Denali. Neben diesen landschaftlichen Schönheiten hat der Denali Nationalpark aber vor allem eine überwältigende Tierwelt zu bieten. Regelmäßig zu sehen sind Grizzlybären, Dallschafe, Schneeziegen, Elche, Karibus und Arktische Erdhörnchen, vielleicht sogar ein Wolf – und sicher die eine oder andere der über 150 Vogelarten.

10. Tag: Denali Nationalpark

Es bleibt Zeit für eigene Wanderungen und weitere Beobachtungen im Denali-Nationalpark. Dazu können Sie den Trails am Parkeingang folgen oder einen erneuten Ausflug mit einem der Shuttle-busse des Nationalparks unternehmen. Je nach Verfügbarkeit besteht auch die Möglichkeit an einem geführten Ranger-Walk teilzunehmen (fakultativ: ca. US \$ 30).

11. Tag: Denali - Kodiak

Auf landschaftlich schöner Strecke geht es zurück nach Anchorage von wo Sie nach Kodiak weiter fliegen. Je nach Ankunftszeit bleibt Zeit für Besichtigungen und einen Bummel in Kodiak.

12. – 13. Tag: Kodiak Wildlife Refuge

Heute beginnt ein echtes Wildnisabenteuer. Ein Buschpilot erwartet Sie mit seinem Wasserflugzeug. Er fliegt Sie über die grandiose Landschaft des Kodiak National Wildlife Refuge, Sie haben herrliche Ausblicke auf Fjorde, Gletscher und die einsame und wilde Pazifikküste von Kodiak Island. Die Insel Kodiak ist die größte Insel Alaskas und berühmt für seine hohe Population an Braunbären. Die Lachsflüsse und die Gezeitebenen am Pazifik bieten ein solch umfangreiches Nahrungsangebot für die Bären, was

dazu führt, dass diese hier ganzjährig zu beobachten sind. Nicht selten entdecken Sie bei Ihren Exkursionen auch Füchse und Elche. Im Naturschutzgebiet leben auch See- und Flussotter, Weißkopfadler, Papageientaucher, Seelöwen und Wale. An beiden Tagen werden Ausflüge zu Fuß und mit dem Boot unternommen. Sie werden dabei von einem erfahrenen, ortskundigen Wildnisführer begleitet.

14. Tag: Flug Kodiak - Anchorage

Heute fliegen Sie zurück nach Kodiak. Von dort geht es weiter nach Anchorage am Cook Inlet im Golf von Alaska.

15. Tag: Rückflug nach Europa

16. Tag: Ankunft in Frankfurt

Eingeschlossene Leistungen:

Flüge Anchorage - Kodiak - Anchorage, Ein- und Ausfliegen Bear Camp, lokale Flughafengebühren, Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels, Lodges, Blockhütten und Cabins, im Bear Camp auch in Mehrbettzimmern, Vollpension im Bear Camp, Lunch während der Bootsfahrt, alle genannten Transfers, alle Eintrittsgebühren, alle genannten Exkursionen, Informationsmaterial, Reisepreis-Sicherungschein, Lokale Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Anchorage

Nicht eingeschlossen: Internationale Flüge und Flughafengebühren, sonstige Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und fakultative Ausflüge

Visum: Für die USA erforderlich

Impfungen: Keine vorgeschrieben

Hinweis: Diese Reise wird gemeinsam mit anderen Veranstaltern gebucht. Aufgrund örtlicher Gegebenheiten kann eine Routenumstellung bzw. -änderung erforderlich werden. Bitte lesen Sie die Infos und Reisebedingungen auf den Seiten 174 – 177.